

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
<b>1. Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2. Chronologischer, geografischer und personeller Überblick</b>	<b>22</b>
2.1. Bischöfe, Äbte und Äbtissinnen in Ludwigs bayrischem regnum	22
2.1.1. Bischöfe in Bayern	22
2.1.2. Äbte und Äbtissinnen in Bayern	27
2.2. Bischöfe, Äbte und Äbtissinnen aus dem Ostfränkischen Reich	30
2.2.1. Bischöfe, Äbte und Äbtissinnen in Alemannien, Elsass und Rätien	31
2.2.2. Bischöfe in Franken	37
2.2.3. Äbte und Äbtissinnen in Franken	41
2.2.4. Bischöfe in Sachsen	44
2.2.5. Äbte und Äbtissinnen in Sachsen	48
2.3. Bischöfe und Äbte im östlichen Mittelreich	50
2.3.1. Bischöfe im östlichen Mittelreich	50
2.3.2. Äbte im östlichen Mittelreich	51
<b>3. Die Schaffung der Ostfränkischen Reichskirche bis 847</b>	<b>53</b>
3.1. Anhänger und Gegner Ludwigs des Deutschen im Klerus vor 840	53
3.2. Anhänger und Gegner zwischen 840 und dem Frieden von Verdun 843	77
3.3. Annäherung an den oppositionellen Klerus: Das Vorspiel zu 847	95
3.4. Der große Versöhnungsakt auf der Synode von Mainz 847	104
3.4.1. Der Ausgleich in den Synodalakten	104
3.4.2. Die Vereinigung der Bistümer Hamburg und Bremen	111
3.4.3. Weiter bestehende Opposition?	118
<b>4. Ostfränkische Kirchen und Klerus im Königsdienst</b>	<b>124</b>
4.1. Heerpflicht, Exemtionen, Äbte und Bischöfe auf Kriegszügen	124
4.2. Klerus und Diplomatie	136
4.2.1. Kontakte nach Westen zu Karl dem Kahlen und Lothar II.	137
4.2.2. Kontakte nach Italien zu Kaiser und Papst	150
4.2.3. Kontakte nach Skandinavien	156
4.2.4. Kontakte zu den Slawen	158
4.3. Die Hofkapelle: Betrachtungen zu den Erzkanzlern Grimald und Ratleik	162
4.4. Mission	167
4.4.1. Die bayrische Mission im Südosten	167
4.4.2. Die Hamburger Mission in Skandinavien	178
4.5. Versammlungen mit dem König: Reichssynoden, Reichsversammlungen	182
4.6. Klerus und Rechtsprechung	186
4.7. Königsgastungen	189

<b>5. Das Verhältnis Ludwigs zur Reichskirche. Kirchenpolitik 847-876</b>	194
5.1. Die Verbindung zwischen der Politik Ludwigs und den Erzbischöfen von Mainz	194
5.2. Königlicher Handlungsspielraum bei der Erhebung von Bischöfen und Äbten	202
5.2.1. Das Prozedere bei Abts- und Bischofserhebungen	202
5.2.2. Ludwig und ostfränkische Bischofsdynastien	213
5.2.3. Das Recht zur freien Abtwahl	223
5.2.4. Designationen durch Amtsvorgänger	229
5.2.5. Sedisvakanz	232
5.2.6. Bischöfe als Äbte von Reichsklöstern	235
5.3. Königlicher Handlungsspielraum bei der Absetzung von Bischöfen und Äbten	243
5.3.1. Kanonische Absetzungen von Bischöfen	243
5.3.2. Absetzungen von Äbten	245
5.4. Königliches Eingreifen in kirchliche Fragen	249
5.4.1. Regelungen kirchlicher Verhältnisse	249
5.4.2. Privilegierungen von Bistümern und Klöstern	251
5.5. Veränderungen im quantitativen Bestand der Reichskirchen unter Ludwig dem Deutschen	265
5.5.1. Gründungen von Kirchen	265
5.5.2. Erwerb von Eigenklöstern und Klostergründung	268
5.5.3. Vergabe und Verlust von Kirchen und Klöstern	273
<b>6. Fazit und Ausblick</b>	277
6.1. Zusammenfassung	277
6.2. Ausblick auf die karolingischen Reiche im 9. Jahrhundert	281
6.3. Ausblick auf die ottonisch-salische Reichskirche	285
<b>Anhang</b>	288
Appendix: Tabelle der Bischöfe, Äbte und Äbtissinnen	288
Abkürzungsverzeichnis	290
Abbildungsverzeichnis	295
Quellenverzeichnis	296
Literaturverzeichnis	306
Register	332